

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 71.

Dresden, am 9. Mai

1864.

Einundsiebzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 2. Mai 1864.

Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 706 bis 716. — Entschuldigungen. — Vereidung zweier stellvertretender Abgeordneter. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über 31 Petitionen, resp. Beschwerden, die Verweigerung der Gewährung einer Entschädigung für den Wegfall von Verbiehrungsrechten betr. (allgemeiner Theil). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 2 Minuten in Gegenwart von 73 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die vorige Sitzung durch Herrn Secretär Dr. Loh aufgenommeneu Protokolls, welches ohne Einwendung genehmigt und von den Abgg. Schreck und Burk mitunterzeichnet wird.

Präsident Haberkorn: Die Nummern der Registrande werden der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 706.) Protokoll-extract der Ersten Kammer vom 27. April d. J. über die Berathung des Berichts, die Landgemeindewahlen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 707.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 27. April d. J. eine Petition des Stadtrathes zu Grimmitzschau, die Herabsetzung des Eisenbahnfrachtsatzes von Granit und Schiefersteinen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 708.) Petition des Herrn Abg. Helbig, Auszahlung rückständiger Einquartirungsgelder betreffend nebst einer Beilage.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 709.) Herr Abg. Graf zur Lippe bittet um Urlaub für den 2. und 3. Mai d. J.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Ertheilt.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 710.) Petition der Specialcomité's Reiznig und Kossen, die Eisenbahnlinie Leipzig-Grimma-Reiznig-Döbeln-Rosßwein-Kossen-Wilsdruff-Dresden betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 711.) Desgleichen des Maschinenbauers Böhnig in Meissen und Gen., die Aufhebung des Verbotes des vom Prediger Uhlig in Magdeburg herausgegebenen „Sonntagsblattes“ betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 712.) Herr Abg. Rechla bittet um Urlaub vom 2. bis mit 4. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 713.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 30. April 1864 über das königl. Decret, die Zoll-, Steuer-, Handel- und Schifffahrtsverhältnisse betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 714.) Mündlicher Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer, die Differenzpunkte des Nothstandsdecretes betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 715.) Petition des Abg. Diezsch, die Zurückziehung des Gesetzentwurfes wegen Aufhebung der Wuchergesetze betreffend.

Präsident Haberkorn: Es steht diese Petition mit dem Gesetzentwurfe im Zusammenhange, welcher der ersten Deputation vorliegt; daher wird auch diese Petition der ersten Deputation zu überweisen sein. — Ueberwiesen.

(Nr. 716.) Herr Abg. Wammen bittet um Verlängerung seinesurlaubes bis zum 15. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? Der Stellvertreter befindet sich in unserer Mitte. — Ertheilt.

Dies waren die sämmtlichen Nummern, die bis heute zur Registrande eingegangen sind. — Für die heutige Sitzung habe ich wegen des heute stattfindenden Provinziallandtages der Oberlausitz den Herrn Secretär Schenk und